



### Einrichtung - Ausstattung - Material

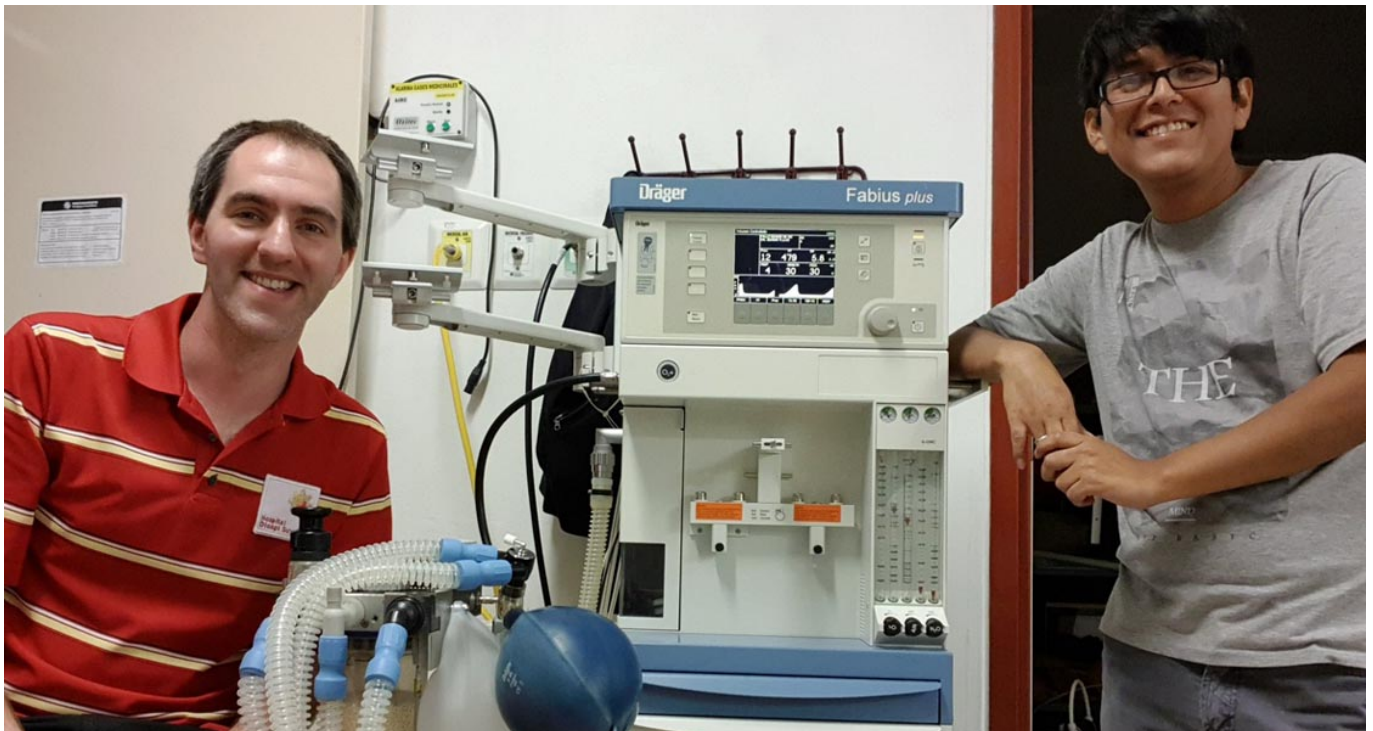
Die Krankenschwestern Annette Goss sowie Tabea und Ruth Nusser räumen Kartons aus, das es eine wahre Freude ist. In dieser Woche soll die Überwachungsstation im ersten Stock fertig werden. Während oben Unmengen an Material in Schränken verstaut werden, sitzen Markus Klatt und Cesar Martel Cervantes unten in der Medizintechnik und bringen die Beatmungsgeräte auf Vordermann. Vor Kurzem erst brachte ein Container sieben neue Monitore zum Hospital Diospi Suyana. Sozusagen pünktlich. Bald könnte jedes Intensivbett benötigt werden. Ein perfektes Timing.



Die Zwillinge Nusser und Annette Goss erfüllen ihre Aufgaben offensichtlich gerne.

Am 23. März erhielten wir von Juan Jose Pozo eine interessante E-Mail aus Berlin. Der Medizintechniker wechselte vor Jahren von Dräger-Peru an das Missionsspital, um für anderhalb Jahre in der Gerätetechnik mitzuhelfen. Seine Zeilen treffen ins Schwarze:

“Ich lese gerade den neuen Webeintrag von Diospi Suyana und musste an den Tag zurückdenken, als Du die Konstruktion einer zweiten Überwachungsstation und den Bau weiterer Operationsäle ankündigtest. Damals war ich sehr skeptisch und habe das nicht verstanden. Es erschien mir völlig unlogisch. Aber jetzt in der Corona-Krise verstehe ich, dass Gott von langer Hand alles für diesen Moment vorbereitet hat. Gott gebraucht das Team von Diospi Suyana auf eine großartige Weise!”



Markus Klatt und Cesar Martel Cervantes lange nach Dienstschluss in der Werkstatt.

### Das Wort zum Tag aus dem Buch der Bücher

Jesaja 55, 8 - 9: “Gott sagt: »Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege. Denn wie der Himmel die Erde überragt, so sind auch meine Wege viel höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken!“ (Übersetzung Hoffnung für alle)



Die zweite Überwachungsstation wird mit Volldampf eingerichtet

